

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI

1. Teil: Rahmenbedingungen für die Hauptversammlung

§ 1 Hauptversammlungspraxis	1
I. Das Hauptversammlungsumfeld	1
1. Kleine Hauptversammlungen	1
2. Große Hauptversammlungen	2
II. Die Interessenlage der Aktionäre	3
1. Die naturaldividendenzentrierten Aktionäre	3
2. Die informierten und aktiven Aktionäre	3
3. Die kritischen Aktionäre	4
4. Die Berufssopponenten	4
§ 2 Begrifflichkeiten und Erscheinungsformen	6
I. Der Begriff Hauptversammlung	6
II. Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung	6
III. Die Vollversammlung	7
IV. Besonderheiten bei der kleinen Aktiengesellschaft	8
§ 3 Rechtliche Rahmenbedingungen	10
I. Regelungen des Aktiengesetzes	10
II. Andere wesentliche Gesetze	10
III. Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	10
1. Aufbau des Kodex	11
2. Einzelregelungen des Kodex zur Hauptversammlung	11
a) Empfehlungen	12
b) Anregungen	12
IV. Das UMAG	12
1. Organhaftung	13
a) Prozessstandschaft der Aktionäre	13
b) Klagezulassungsverfahren	14
c) Bekanntmachungen zur Haftungsklage	15
d) Sonderprüfung	16
e) Business Judgement Rule	16
2. Anfechtungsrecht	17
a) Anfechtungsbefugnis bei Verletzung von Informationspflichten	17
b) Vorrang des Spruchverfahrens	17
c) Beschränkung der Anfechtungs- und Nebeninterventionsbefugnis	17
d) Konzentration der gerichtlichen Zuständigkeit für Anfechtungsklagen	18
e) Freigabeverfahren	18

Inhaltsverzeichnis

f) Bekanntmachungen zur Anfechtungsklage	19
3. Aktionärsforum	20
4. Hauptversammlung	21
a) Einberufung der Hauptversammlung	21
aa) Einberufungsfrist	21
bb) Berechnung der Einberufungsfrist	21
cc) Abschaffung des Hinterlegungserfordernisses	22
dd) Anmeldung zur Hauptversammlung	22
ee) Record Date	23
b) Mitteilungen zur Hauptversammlung	23
c) Beschränkung des Rede- und Auskunftsrechts	24
d) Auskunftsverweigerungsrecht für vorab veröffentlichte Informationen	24
5. Inkrafttreten	25
§ 4 Zuständigkeit der Hauptversammlung	26
I. Zuständigkeit kraft Gesetzes	26
II. Zuständigkeit kraft Satzung	27
III. Zuständigkeit bei Geschäftsführungsmaßnahmen	27
1. Vorlage durch Vorstand	28
a) Gründe für die Vorlage	28
b) Formale Voraussetzungen	28
2. Wesentliche Strukturmaßnahmen	29
a) Die „Holzmüller“-Entscheidung des Bundesgerichtshofs	29
aa) Sachverhalt und Entscheidung	29
bb) Rechtsdogmatische Herleitung	29
cc) Folgen für die Praxis	30
b) Die Gelatine-Urteile des Bundesgerichtshofs	31
aa) Sachverhalt und Entscheidung	31
bb) Rechtsdogmatische Herleitung	32
cc) Folgen für die Praxis	32
c) Hauptversammlung und M&A-Transaktionen	34
aa) Zuständigkeit der Hauptversammlung der Veräußerer-AG	34
bb) Zuständigkeit der Hauptversammlung der Erwerber-AG	35
cc) Schwellenwerte	36
d) Kompetenzen der Hauptversammlung beim Börsengang	37
aa) Börsengang der Gesellschaft	37
bb) Börsengang einer Tochtergesellschaft	37
e) Hauptversammlung und Delisting	38
aa) Echtes Delisting	38
bb) Teil-Delisting/Downgrading	39

2. Teil: Vorbereitung der Hauptversammlung

§ 5 Einberufung der Hauptversammlung	41
I. Allgemeine Hinweise zur Vorbereitung	41
II. Das Einberufungsverfahren	42
1. Gründe für die Einberufung	42
2. Zuständigkeit für die Einberufung	43
a) Vorstand	43
b) Aufsichtsrat	45

Inhaltsverzeichnis

c) Aktionäre (Minderheitsverlangen)	46
d) Liquidator	47
e) Hauptversammlungsbeschluss	47
f) Rechtsfolgen fehlender Einberufungsberechtigung	48
3. Inhalt der Einberufung	48
a) Firma der Gesellschaft	49
b) Sitz der Gesellschaft	49
c) Ort der Hauptversammlung	49
aa) Auswahl des Versammlungsortes	50
bb) Verlegung des Versammlungsortes	50
d) Zeit der Hauptversammlung	51
aa) Wochenende	51
bb) Beginn der Hauptversammlung	52
cc) Ende der Hauptversammlung	53
e) Teilnahmebedingungen	54
4. Frist für die Einberufung	55
a) Berechnung der Einberufungsfrist	55
b) Besonderheiten bei Hinterlegung oder Anmeldung	56
c) Änderungen durch das UMAG	57
5. Form der Einberufung	57
a) Elektronischer Bundesanzeiger	58
aa) Registrierung	58
bb) Dateiformate	58
cc) Redaktionszeit	58
dd) Veröffentlichungsentgelt	59
ee) Veröffentlichungszeitpunkt	59
ff) Belege/Auftragsbestätigung	59
b) Einladung durch eingeschriebenen Brief	59
aa) Namentlich bekannte Aktionäre	59
bb) Form und Inhalt	60
cc) Fristbeginn und Risiko des Verlustes	61
c) Veröffentlichung in Börsenpflichtblatt	61
III. Tagesordnung	62
1. Inhalt	62
a) Allgemeines	62
b) Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat	63
c) Besondere Beschlussgegenstände	65
aa) Wahl von Aufsichtsrat und Abschlussprüfer	65
bb) Satzungsänderungen und zustimmungspflichtige Verträge	65
2. Zuständigkeit	66
3. Minderheitsverlangen	66
4. Rechtsfolgen bei Verstoß	67
§ 6 Auslegung von Unterlagen	69
§ 7 Mitteilungspflichten	71
I. Mitteilungsinhalt	71
II. Mitteilungsfrist	72
III. Mitteilungsform	72
IV. Mitteilungsempfänger	73
V. Änderungen durch das UMAG	73
VI. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen Mitteilungspflicht	73

Inhaltsverzeichnis

§ 8 Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären	75
I. Gegenantrag und Wahlvorschlag	75
II. Zeitraum für die Ankündigung von Gegenanträgen	76
III. Formelle Erfordernisse	77
IV. Zulässiger Inhalt	78
V. Zugänglichmachung	79
VI. Form der Bekanntmachung	80
VII. Stellungnahme der Verwaltung	80
VIII. Zeitpunkt der Zugänglichmachung	81
IX. Mindestdauer der Zugänglichmachung	81
X. Ausnahmen von der Publikationspflicht	82
1. Allgemeines	82
2. Fallgruppen	83
a) § 126 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 AktG	83
b) § 126 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 AktG	83
aa) Verstoß gegen formelle Vorschriften	83
bb) Verstoß gegen Gesetz oder Satzung	84
c) § 126 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 AktG	84
aa) Falsche oder irreführende Angaben	85
bb) Beleidigungen	85
d) § 126 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 AktG	85
e) § 126 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 AktG	87
f) § 126 Abs. 2 S. 1 Nr. 6 AktG	87
g) § 126 Abs. 2 S. 1 Nr. 7 AktG	88
XI. Besonderheiten für Wahlvorschläge von Aktionären	88
XII. Einführung eines Aktionärsforums	89

3. Teil: Durchführung der Hauptversammlung

§ 9 Allgemeines zum Ablauf einer Hauptversammlung	91
§ 10 Teilnehmerverzeichnis	91
I. Inhalt	92
II. Zeitpunkt der Erstellung	92
III. Zuständigkeit für die Erstellung	93
IV. Zugänglichmachung des Teilnehmerverzeichnisses	94
1. Einsichtnahme in der Hauptversammlung	94
2. Einsichtnahme nach der Hauptversammlung	94
3. Exkurs: Mitteilung von Beschlüssen nach der Hauptversammlung	95
V. Folgen eines fehlerhaft erstellten Teilnehmerverzeichnisses	95
§ 11 Versammlungsleitung	97
I. Bestimmung des Versammlungsleiters	97
1. Satzung/Geschäftsordnung	97
2. Wahl durch die Hauptversammlung	97
3. Abberufung des Versammlungsleiters	98
4. Amtsniederlegung	99
II. Befugnisse	100
1. Entscheidung über Teilnahmerecht	100
2. Durchführung von Sicherheitskontrollen	101
3. Aufstellung des Teilnehmerverzeichnisses	101

Inhaltsverzeichnis

4. Stenografisches Protokoll und Tonbandaufzeichnung	102
5. Eröffnung der Hauptversammlung	103
6. Abhandlung der Tagesordnung	103
7. Erteilung, Beschränkung und Entzug des Rederechts	104
8. Beschränkung des Auskunfts- und Fragerechts	105
9. Saalverweis	106
10. Leitung der Abstimmungen und Verkündung der Abstimmungsergebnisse	107
11. Schließung der Hauptversammlung	107
III. Leitfaden	108
§ 12 Auslegung von Unterlagen	109
§ 13 Teilnahmeberechtigter Personenkreis	110
I. Aktionäre	110
1. Allgemeines	110
2. Besonderheiten bei der Hinterlegung von Aktien	111
a) Hinterlegungsverfahren	111
b) Hinterlegungsfrist	112
3. Änderungen durch das UMAG	112
a) Abschaffung des Hinterlegungserfordernisses	112
b) Anmeldung zur Hauptversammlung	112
c) Record Date	113
II. Vertreter von Aktionären	113
III. Vorstand	114
IV. Aufsichtsrat	115
V. Abschlussprüfer	115
VI. Berater	116
VII. Presse	116
VIII. Sonstige	116
IX. Verletzung der Teilnahmepflicht	116
§ 14 Rederecht	119
I. Grundlagen	119
II. Reihenfolge der Redner	120
III. Beschränkung des Rederechts	121
1. Allgemeine Redezeitbeschränkung	122
2. Individuelle Redezeitbeschränkung	124
3. Auswirkungen der Redezeitbeschränkung auf das Auskunftsrecht	124
4. Sanktionsmöglichkeiten des Versammlungsleiters	125
5. Rechtsfolge unberechtigter Beschränkung des Rederechts	125
§ 15 Auskunftsrecht	126
I. Grundlagen	126
II. Berechtigter Personenkreis	126
III. Auskunftspflichteter	127
IV. Form und Inhalt des Auskunftsverlangens	128
V. Missbrauch des Fragerechts	129
VI. Form der Auskunftserteilung	130
VII. Auskunftsverweigerung	131
1. Gesetzlich normierte Gründe für die Auskunftsverweigerung	131

Inhaltsverzeichnis

a) Nachteilszufügung	132
b) Strafbarkeit	133
2. Angabe der Gründe für die Auskunftsverweigerung	134
3. Rechtsfolgen der Auskunftsverweigerung	134
VIII. Änderungen durch das UMAG	136
1. Beschränkung des Rede- und Auskunftsrechts	136
2. Auskunftsverweigerungsrecht für vorab veröffentlichte Informationen	136
§ 16 Stimmrecht	137
I. Stimmkraft	137
II. Stimmberechtigte	138
1. Aktionäre	138
2. Bevollmächtigte	138
3. Vertretung durch Kreditinstitute und Aktionärsvereinigungen	140
III. Ausschluss des Stimmrechts	141
1. Fallgruppen	141
a) § 136 Abs. 1 AktG (Interessenkollision)	141
aa) Objektiver Geltungsbereich	141
bb) Subjektiver Geltungsbereich	142
b) Eigene Aktien der Gesellschaft	143
c) Verletzung von Mitteilungspflichten	143
2. Rechtsfolge eines Stimmverbots	143
IV. Ausübung des Stimmrechts	144
1. Ermittlung des Abstimmungsergebnisses	144
a) Additionsmethode	144
b) Subtraktionsmethode	145
2. Auszählungsmethoden	145
a) Offene Auszählung	145
b) Computergestützte Auszählung	145
3. Reihenfolge der Abstimmung	146
4. Zulässigkeit einer Blockabstimmung	147
5. Mehrheitserfordernisse	147
a) einfache Stimmenmehrheit	147
b) Dreiviertel-Mehrheit	148
c) Qualifizierte Kapitalmehrheit	148
6. Verkündung des Abstimmungsergebnisses	148
§ 17 Niederschrift	150
I. Form und Inhalt des notariellen Protokolls	150
1. Form	150
2. Inhalt	150
II. Privatschriftliches Protokoll	153
III. Anlagen	153
IV. Mängel	154
V. Kosten des Notars	155
VI. Einreichung zum Handelsregister	155
§ 18 Geschäftsordnung der Hauptversammlung	156
I. Inhalt	156
II. Erlass einer Geschäftsordnung	157
III. Verhältnis zu Gesetz und Satzung	158

Inhaltsverzeichnis

IV. Änderung/Aufhebung/Durchbrechung der Geschäftsordnung . . .	158
V. Rechtsfolgen bei Verstoß	159
§ 19 Online-Hauptversammlung	160
I. Allgemeines	160
II. „Virtuelle“ Teilnahme	161
4. Teil: Gerichtsverfahren	
§ 20 Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Beschlüssen	163
I. Nichtigkeit von Beschlüssen	164
II. Anfechtbarkeit von Beschlüssen	164
1. Anfechtungsbefugnis	165
2. Vertretung der Gesellschaft	165
3. Gerichtliche Beschlusskontrolle	165
a) Gesellschaftsrechtliche Treupflichten	165
b) Gleichbehandlungsgebot	166
c) Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	166
d) Verfolgung von Sondervorteilen	167
4. Missbrauch des Anfechtungsrechts	167
5. Nebenintervention	169
a) Nebenintervention auf Seiten der beklagten Gesellschaft	169
b) Nebenintervention auf Seiten des Klägers	169
6. Streitwert	170
7. Anzeigepflicht	170
8. Instanzenzug	170
9. Änderungen durch das UMAG	171
a) Anfechtungsbefugnis bei Verletzung von Informations- pflichten	171
b) Vorrang des Spruchverfahrens	172
c) Beschränkung der Anfechtungs- und Nebeninterventions- befugnis	172
d) Konzentration der gerichtlichen Zuständigkeit für Anfech- tungsklagen	172
e) Freigabeverfahren	172
f) Bekanntmachungen zur Anfechtungsklage	173
III. Auskunftserzwingungsverfahren	173
1. Verhältnis zur Anfechtungsklage	173
2. Verfahren	174
a) Antragsberechtigung	174
b) Prüfungsumfang	174
c) Rechtsmittel	175
d) Vollzug des Urteils	175
IV. Exkurs: Spruchverfahren	175
1. Anwendungsbereich des Spruchverfahrens	176
2. Antragsfrist	176
3. Bestellung des gemeinsamen Vertreters	177
4. Verfahrensgrundsätze	177

Inhaltsverzeichnis

5. Teil: Praxisrelevante Einzelbeschlüsse der Hauptversammlung

§ 21 Feststellung des Jahresabschlusses	179
§ 22 Gewinnverwendung	181
I. Beschlussvorschlag der Verwaltung	181
II. Beschlussfassung der Hauptversammlung	182
III. Nichtigkeit und Anfechtbarkeit des Gewinnverwendungsbeschlusses	182
§ 23 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat	183
I. Funktion der Entlastung	183
II. Zeitliche und inhaltliche Beschränkung der Entlastung	183
III. Der Entlastungsbeschluss	184
1. Beschlussvorbereitung und -vorschlag	184
2. Stimmverbote	184
3. Beschlussfassung	185
4. Getrennte Abstimmung für beide Gremien	185
5. Gesamt- und Einzelentlastung	185
§ 24 Wahl der Aufsichtsratsmitglieder	188
I. Zusammensetzung, Wählbarkeit und Amtszeit	188
II. Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats	188
III. Wahlverfahren	189
IV. Ersatzmitglieder	190
V. Bekanntmachung	190
§ 25 Wahl des Abschlussprüfers	191
§ 26 Satzungsänderungen	192
§ 27 Zustimmung zu Geschäftsführungsmaßnahmen	193
I. Allgemein	193
1. Kompetenz der Hauptversammlung	193
2. Zeitpunkt der Befassung der Hauptversammlung	194
II. Die Holzmüller-Hauptversammlung	195
1. Allgemeines	195
2. Besonderheiten bei Holzmüller-Beschlüssen	195
a) Bekanntmachung des wesentlichen Vertragsinhalts	195
b) Vorlage des Unternehmenskaufvertrags	196
c) Information über weitere Verträge	197
d) Sprache	197
e) Bekanntmachung des wesentlichen Inhalts von Konzepten	197
f) Holzmüller-Bericht	197
g) Weitere Unterlagen, insbesondere Bilanzen	198
h) Beschlussvorschlag	199
III. Durchführung einer Holzmüller-Hauptversammlung	199
1. Rede des Vorstandsvorsitzenden	200
2. Auskunftsrechte der Aktionäre	200
3. Beschlussfassung	201
IV. Die „freiwillige“ Befassung der Hauptversammlung	202
1. Zeitliche Strukturierung	202

Inhaltsverzeichnis

2. Mehrheitserfordernisse bei freiwilliger Vorlage	202
3. Informations- und Auslegungspflichten	202
§ 28 Ausschluss der Minderheitsaktionäre (Squeeze-Out)	204
I. Grundlagen	204
II. Beschluss der Hauptversammlung	204
1. Vorbereitung der Hauptversammlung	204
2. Durchführung der Hauptversammlung	206
III. Umsetzung des Squeeze-Out-Beschlusses	207

6. Teil: Formulare

1. Terminplan für die Hauptversammlung	209
2. Geschäftsordnung für die Hauptversammlung	211
3. Einberufung einer ordentlichen Hauptversammlung (Einladung)	214
4. Hinweis auf Einladung in Börsenpflichtblatt	216
5. Einberufung der Hauptversammlung einer kleinen AG (Namensaktien)	217
6. Zugänglichmachung eines Gegenantrages	219
7. Leitfaden für die ordentliche Hauptversammlung	220
8. Praxisrelevante Anlagen zum Leitfaden	228
8.1 Aufforderung, sich kurz zu fassen	228
8.2 Individuelle Redezeitbeschränkung	228
8.3 Generelle Redezeitbeschränkung	229
8.4 Schließung der Rednerliste	229
8.5 Anordnung des Schlusses der Debatte	229
8.6 Verfahren bei Streit über Auskunftserteilung und Antrag auf Protokollierung	230
8.7 Antrag auf Vertagung der Hauptversammlung	230
8.8 Antrag auf Absetzung/Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte	231
8.9 Gegenantrag zu einem Tagesordnungspunkt	231
8.10 Antrag auf Bestellung von Sonderprüfern	231
8.11 Antrag auf Einzelentlastung des Vorstands und/oder des Aufsichtsrats	232
8.12 Antrag auf vorrangige Abstimmung über den Vorschlag eines Aktionärs zur Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds	233
8.13 Antrag, einen anderen Abschlussprüfer zu bestellen	233
8.14 Antrag auf Abberufung des Leiters der Hauptversammlung	233
9. Notarielles Protokoll einer ordentlichen Hauptversammlung	235
10. Privatschriftliches Protokoll der Hauptversammlung einer kleinen AG	239
11. Privatschriftliches Protokoll der Vollversammlung einer kleinen AG	241
12. Teilnehmerverzeichnis (Ausschnitt)	242
13. Dividendenbekanntmachung einer börsennotierten AG	243
14. Einreichung des notariellen Protokolls zum Handelsregister	244
15. Einreichung des privatschriftlichen Protokolls zum Handelsregister	245
16. Anmeldung einer Satzungsänderung	246
17. Bescheinigung des Notars über die Vollständigkeit der Satzung	247
Sachverzeichnis	249